

Prof. Dr. Katharina Wieland (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Prof. Dr. Urška Grum (Universität Potsdam)

Wissenschaftskommunikation in frühen Karrierephasen

Spätestens nach der Disputation stellt sich Doktorand:innen die Frage, welche Form der Veröffentlichung sie für ihre Dissertation wählen sollen. Bei kumulativen Dissertationen verhält es sich mit der Veröffentlichung der wissenschaftlichen Ergebnisse ein wenig anders, doch in beiden Fällen sind die Fragen berechtigt: Wann und wie viel sollten Doktorand:innen über die eigene Forschung kommunizieren? Und geht es dabei nur um die beiden klassischen Publikationsformen der Monographie und des Aufsatzes im Fachjournal?

Die Fremdsprachenforschung beginnt gerade erst, sich mit Fragen der weiteren Wissenschaftskommunikation auseinanderzusetzen (vgl. Gödecke 2022); bisher erreicht sie mit klassischen Publikationsformen eher die interne Fachcommunity. Im Spannungsfeld zwischen Freiheit der Wissenschaft und gesellschaftlichem Wirken sollte es ein Ziel von fremdsprachendidaktischer Forschung sein, eine gesellschaftliche Resonanz auf die aktuellen Rahmenbedingungen des Fremdsprachenlehrens und -lernens anzustreben und eine Akzeptanz empirisch basierter Forschung zu Sprachenlernen, -lehren und Spracherwerb herbeizuführen. Eine ernst genommene Forschungskommunikation möchte das Fremdsprachenlehren und -lernen stärker medial und politisch positionieren. Wissenschaftler:innen früher Karrierephasen werden bislang kaum in Aufgaben der Forschungskommunikation einbezogen (u.a. Würmseer 2016). Dies erscheint änderungsbedürftig, nicht zuletzt angesichts des „Wandel[s] digitaler Kulturen der wissenschaftlichen Kommunikation“ (Heise 2018).

Im Workshop werden im Format eines World Cafés Fragen zur Wissenschaftskommunikation in frühen Karrierephasen diskutiert. Neben Publikationsstrategien wird es auch darum gehen, welche anderen Formate und digitalen Medien für die Kommunikation genutzt werden können oder wie es um die Balance zwischen Forschung und Kommunikation steht.

Literatur

- Gödecke, Georgia (2022). Fachkommunikation in der fremdsprachlichen Lehrer:innenausbildung. *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung*, 33(1), 123–144.
- Heise, Christian (2018). *Von Open Access zu Open Science: Zum Wandel digitaler Kulturen der wissenschaftlichen Kommunikation*. Lüneburg: meson press.
- Würmseer, Grit (2016). Third Mission als Auftrag für Universitäten? *Die Hochschule: Journal für Wissenschaft und Bildung*, 25(1), 23–31.